

missio

# Werkmappe WELTKIRCHE

Nr. 147/2008

**Rohstoff Wasser:** Einführung • Statistik • Wasser – ein Menschenrecht? • Kriegsgrund Wasser? • Wasser ist Frauensache • Missio konkret **Projekt Wasser:** Materialblätter • Szenenspiel **Symbol Wasser:** Wasser und Feste der Religionen • Wasser wirkt • Meditation: I thirst **Missionarische Gemeinde:** Ostern **Titel, Tipps, Termine**



**WASSER**  
Fluch und Segen

Missionarisch  
Ostern feiern

## Inhalt


### 3 Bildimpuls

## ROHSTOFF WASSER

### 4 Einführung

7  Wasser – ein Menschenrecht?

### 10 Kriegsgrund Wasser?

12  Wasser ist „Frauensache“

### 14 Missio konkret

## PROJEKT WASSER

### 15 Projekt Wasser

### 16 Materialblätter

### 21 Szenenspiel

## SYMBOL WASSER

### 22 Wasser und Fest der Religionen

### 27 Das Mädchen am Brunnenort

### 28 Wasser wirkt

### 30 Meditation: „I thirst“

## MISSIONARISCHE

## GEMEINDE

### 32 Ostern

## TIPPS UND TERMINE



Titelbild: APA-IMAGES/epa

Thema zu Bildimpuls: Seite 20

Vorschau: Werkmappe 148  
Kolumbien

# Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Diskussion um Wasser als *human need* oder *human right* ist mehr als eine Haarspalterei. Im Wasser und dessen Verfügbarkeit liegt für viele Menschen der Schlüssel zum Leben. Oft wird vergessen, dass Wasser ‚Gabe Gottes‘ ist, und Privatisierung und Politisierung werden auf dem Rücken von Menschen ausgetragen. Gerade Frauen sind die Leid-Tragenden, die in traditionellen Gesellschaften bestimmt sind, die Last des Wassers zu tragen. Am Beispiel der Frauen, denen als Wasserträgerinnen oft der Weg zur Bildung versperrt bleibt, wird die Abhängigkeit der Entwicklung von Wasser spürbar. Auch in Europa lässt sich dieser Zusammenhang anhand des wirtschaftlichen Erfolgs und der Verfügbarkeit des Wassers aufzeigen.

Der *Tag des Wassers* am 22. März und die Vorbereitung auf Ostern, mit dem Fokus auf die Sakramente der Reinigung von den Sünden und der Taufe, laden ein, sich mit dem Thema Wasser in Schule und Gemeinde auseinanderzusetzen. Didaktisches Ziel ist die Vermittlung der Ambivalenz des Wassers als Fluch und Segen. Über diese Erfahrung hinaus öffnet das Wasser – in den Religionen – den Sinnhorizont auf Gott, und Gottes Wirken an uns drückt sich im Zeichen des Wassers aus. So korreliert die menschliche Erfahrung von Tod und Leben im Wasser mit dem Sakrament der Taufe, die ihren Ursprung im Osterfest hat: Denn Jesus Christus ist die „Quelle, aus der das Wasser des Lebens strömt“ (Offb 21,6).

Diese Ausgabe von *Werkmappe Weltkirche* schöpft aus den Erfahrungen von Laien, Ordensleuten und Priestern, die in den Ländern des Südens ‚auf Mission sind‘. In ihren Tätigkeiten sind sie tagtäglich mit den Konsequenzen des mangelnden Wassers konfrontiert. Aber sie erleben auch die Freude, wie durch das Wasser der Taufe die Gemeinden in den Kirchen des Südens wachsen.

Das bevorstehende Osterfest kann für unsere Pfarren und Gemeinschaften eine Gelegenheit sein, nachzudenken, wie die heiligen Tage ‚für andere‘ einladend gefeiert werden können. Der Beitrag *Missionarische Gemeinde* öffnet Perspektiven und bietet konkrete Vorschläge für die Gestaltung von Ostern.

Die *Werkmappe Weltkirche* soll Unterstützung und Service für Sie sein, die Sie in Schulen und Gemeinden einen wertvollen Dienst leisten. Damit *Werkmappe Weltkirche* auch weiterhin Ihren Bedürfnissen – trotz unterschiedlicher Anwendungsbereiche – nachkommt, freue ich mich über Anregungen und Feedback. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Umsetzung des Themas in Schulen und Gemeinden.

Ihr

Stefan Lobnig



## Impressum

**FEEDBACK SERVICE:** [werkmappe@missio.at](mailto:werkmappe@missio.at) **MISSIO IM INTERNET:** [www.missio.at](http://www.missio.at)

**Herausgeber und Medieninhaber:** Missio – Päpstliche Missionswerke in Österreich. Redaktion: Stefan Lobnig

**Alle:** Seilerstätte 12, 1015 Wien, Tel.: (01) 513 77 22.

**Fotos:** © Fotos gemäß <http://creativecommons.org>

**Herstellung:** Meixner's Medien Werkstatt, 1030 Wien, [www.meixnermedia.at](http://www.meixnermedia.at)

WMP Druckvorbereitung GmbH – Druckservice, 2340 Mödling, St. Gabriel, Grenzgasse 111/9

**Druckkostenbeitrag:** € 8,- jährlich, Einzelnummer: € 2,-

**Erscheinungsweise:** Viermal jährlich

**OFFENLEGUNG IM SINNE DES MEDIENGESETZES: Alleineigentümer:** Missio – Päpstliche Missionswerke in Österreich.

WERKMAPPE WELTKIRCHE hat sich die Information und Bewusstseinsbildung über Fragen der Weltkirche zum Ziel gesetzt.

**P.b.b. Verlagspostamt 1010 Wien, Sponsoringpost GZ 02Z030313S**

# Missio konkret

Frisches Wasser garantiert Gesundheit und Überleben



© Missio

Zimbabwe steckt in der Krise. Ein Land, in dem ein Drittel der Erwachsenen mit HIV/Aids infiziert ist und die Lebenserwartung von 60 Jahren (1990) auf 37 Jahre (2004) gesunken ist.

Die Inflation liegt bei weit über 3.700 Prozent. Das bedeutet, dass € 3.700,00 innerhalb eines Jahres nur mehr den Kaufwert von € 1,00 haben. Darüber hinaus fällt immer wieder die Ernte aufgrund von Trockenperioden aus.

Der Bau von Brunnen und die Errichtung von sanitären Einrichtungen ist ein Beitrag, um den Menschen das Notwendigste zum Leben zu ermöglichen.

## Missio konkret

In einem solchen Kontext helfen die Spenderinnen und Spender von Missio, dass die Ortskirche den Menschen helfen kann: Ernährung, Bildungsprogramme und Aufbau von Brunnen und Sanitäranlagen. Missio plant, im Osten des Landes – in Manicaland – 60 BVIP Toiletten und 13 Bohrlöcher für Brunnen zu erneuern. Darüber hinaus werden Schulungen zu sparsamen Umgang mit dem Wasser und Hygiene für 300 Haushalte angeboten.

Obwohl aufgrund der schlechten Wirtschaft viele Materialien, die für den Bau der Sanitäranlagen und für die Infrastruktur der Wasserversorgung notwendig sind, nicht mehr zu erwerben sind, ist mit Hilfe von Spenden ein erster Erfolg gelungen: Die Gesundheit steigt und Durchfallserkrankungen nehmen ab.

## Was bringt ein Brunnen

Durch den Bau eines Brunnens vor Ort werden für die dörfliche Bevölkerung wertvolle Verbesserungen erzielt:

- Die Menschen haben sauberes Trinkwasser und die Situation der Gesundheit wird verbessert. Krankheiten, die durch unsauberes Wasser hervorgerufen werden, werden drastisch dezimiert und dadurch viele Menschenleben vor allem kleiner Kinder gerettet (Beispiel: Durchfallerkrankungen, die mangels Medizin oft zum Tode führen)
- Die körperlich anstrengende und zeitraubende Tätigkeit der Frauen als Wasserträgerinnen wird verringert und sie können Ausbildungsangebote annehmen oder regelmäßig die Schule besuchen.
- Die Landflucht nimmt ab, weil Jugendliche zusehends eine Zukunft in ihrem Heimatdorf sehen.
- Gemüsegärten und Felder können angelegt werden wodurch die Ernährung deutlich verbessert wird.



© Missio/Wischin

BVIP Toiletten wurden in den 70er Jahren in Zimbabwe entwickelt. Die Konstruktion sichert frische Luftzufuhr, verhindert eine Gefährdung des Grundwassers.

# missio

**KONKRET**

Die Menschen in Zimbabwe bitten um Deine Hilfe: Nur mit sauberem Wasser ist Gesundheit und Überleben garantiert.

### Soviel kostet:

Toilette € 80,00  
 Brunnenrenovierung € 190,00



PSK 701 5500

Projektnummer: 2432-00/2006

Jeder Beitrag, der über die Finanzierung dieses Projektes hinausgeht, wird für Menschen, die ebenfalls Hilfe brauchen, verwendet.

# Projekt Wasser

Projekt „Wasser“ bietet Bausteine für die Auseinandersetzung mit dem Thema „Wasser“. Ziel ist, die Ambivalenz des Wassers zu erkennen und den Sinnhorizont des Wassers für Gott zu öffnen. Als Zeitpunkt für eine „Woche des Wassers“ und die Vorstellung der Ergebnisse durch Schautafeln eignet sich besonders die Zeit rund um den den Tag des Wassers am 22. März, die Fastenzeit und Ostern.

## Die Ambivalenz des Wassers erfahren.

- Wasser-Bilder: Aussuchen lassen und ein „Elfchen“ zu dem Thema Wasser schreiben. Daraus eine Ausstellung in der Klasse machen. (vgl. S. 19)
- Zeitungsausschnitte sammeln und den Begriffen Fluch-Segen oder Tod-Leben zuordnen.
- Bibelstellen zum Thema Wasser lesen und kategorisieren. (vgl. S. 20)
- Film ansehen: Überwasser. Menschen und gelbe Kanister. (vgl. S. 35)
- Diskussion: Ist das Wasser ein Fluch oder ein Segen?
- Lehrervortrag: Die Verbindung von Ostern (Kreuz und Auferstehung) und Wasser.

## Die Relevanz Wasser als ‚Gabe Gottes‘ erkennen.

- Weltkarte mittels Internetrecherche über Regionen, in denen es (kriegerische) Konflikte um Wasser gibt, erstellen.
- Brief an Peter Brabeck (Nestlé) schreiben, indem gegen die Position „Wasser ist ein Bedürfnis“ argumentativ Stellung bezogen wird.
- Szenenspiel über die Konsequenzen der Privatisierung von Wasser. (vgl. S. 21)
- Plakate und Werbespots zum Thema „Menschenrecht Wasser“ gestalten.
- Umfrage in der Gastronomie durchführen und die Begründungen interpretieren: Bekomme ich ein Glas Wasser gratis oder nicht?

## Die Zusammenhänge von Wasser und Entwicklung verstehen.

- Den Tages- und Lebenslauf von „Wasserträgerinnen“ mit einem westlichen vergleichen. (vgl. S. 12)
- Die komplexen Konsequenzen von Wassermangel verstehen. (vgl. S. 16)
- Relevanz von ethisch verantwortlichem Handeln in Tourismus und Handel erkennen: T-Shirt-Produktion und Urlaub in Afrika kosten den Menschen viel Wasser. (vgl. S. 19)

- Den Zusammenhang zwischen Wasser und Gesundheit aufzeigen.
- Geschichte: Wasser und Industrialisierung, Städtegründungen in der Nähe der Flüsse signifikant seit der Antike bis ins Mittelalter.
- Geografie: Auf einer Landkarte die „Niederschlagsmenge“ mit dem „Bruttoinlandsprodukt“ der einzelnen Länder vergleichen und deine Beobachtung interpretieren.

## Den Umgang mit Wasser im Christentum praktizieren.

- Eine Kirche besuchen und die Orte „Weihwasserbecken“ und „Taufbecken“ besprechen und die damit verbundenen Rituale erläutern. (vgl. S. 28)
- Die Ähnlichkeiten und Unterschiede des Symbols Wasser im Christentum und in anderen Religionen herausarbeiten. (vgl. 22)
- Taufenerneuerung mit Besprengung oder Bekreuzigung mit Weihwasser als Vorbereitung auf Ostern in der Klasse feiern.
- Die Lesungen der Fastenzeit im Blick auf die Symbolkraft des Wassers lesen und im „Hungertuch“ wieder erkennen. (vgl. S. 18)

## Wasserkraft – Einen realistischen Blick auf Wasser als H<sub>2</sub>O gewinnen.

- Podiumsdiskussion: Ist Wasser eine chemische Verbindung oder doch mehr? Naturwissenschaft gegen Esoterik (Emoto, Bachblüten, ...)
- Lehrervortrag: Den Unterschied zwischen „Weihwasser“-„Lourdes-Wasser“ und „Bachblüten“-„Emoto-Wasser“ verstehen.

## Über den Tellerrand geblickt

- **Biologie:** Klimawandel, Wasserkläranlage, Mensch und Wasser
- **Physik:** Energie durch Wasser
- **Chemie:** Anomalie des Wassers, Wasseraufbereitungsanlage
- **Musik:** Moldau, „Die perfekte Welle“ (Juli)
- **Geografie:** Wasserkreislauf

## Lösungen

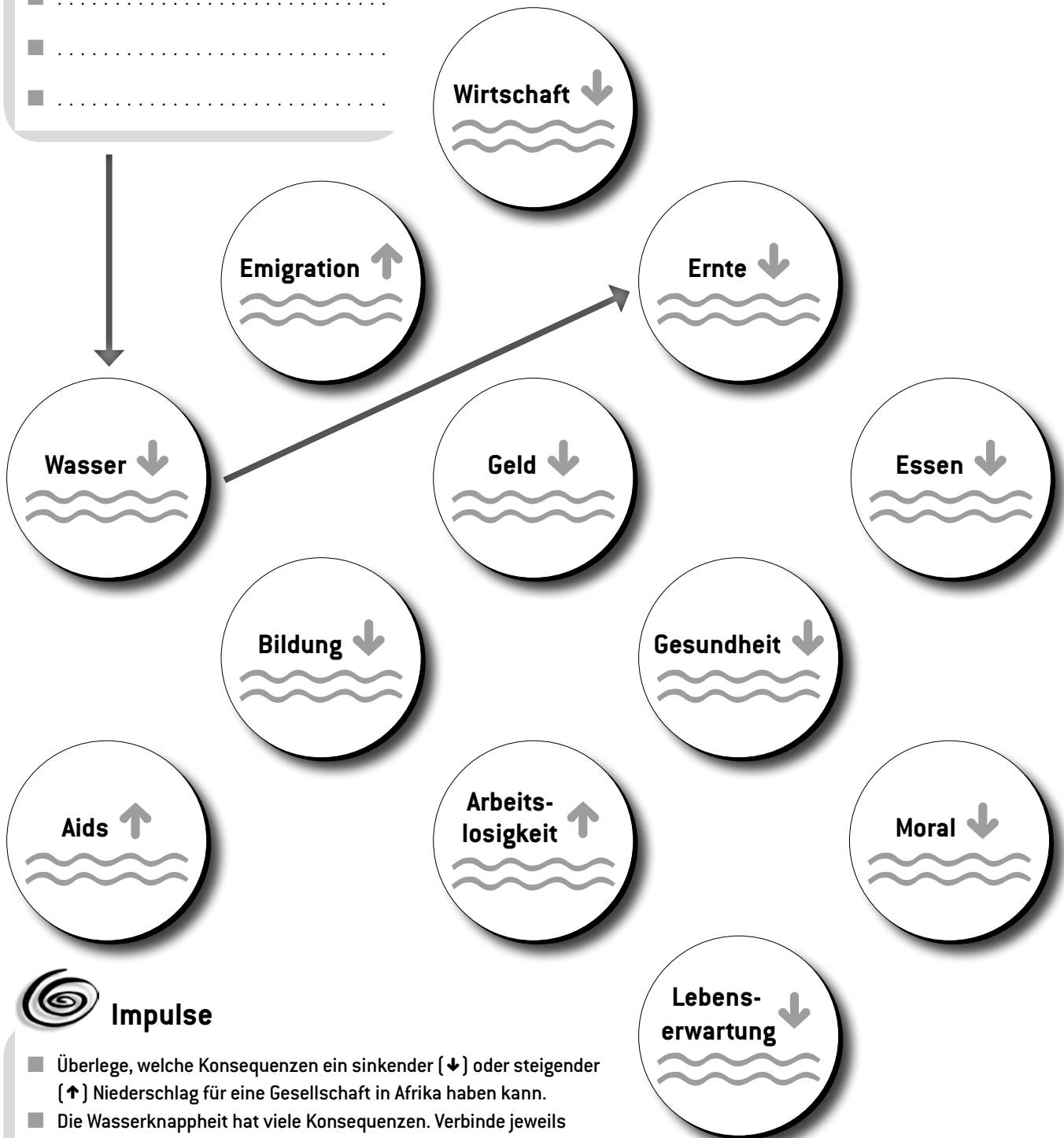
Seite 17: WATER

# Todesursache: Wasserknappheit

Wasserknappheit führt nicht nur zu Durst, sondern hat komplexe Konsequenzen.

## Ursachen:

- Niederschlag .....
- .....
- .....
- .....



## Impulse

- Überlege, welche Konsequenzen ein sinkender (↓) oder steigender (↑) Niederschlag für eine Gesellschaft in Afrika haben kann.
- Die Wasserknappheit hat viele Konsequenzen. Verbinde jeweils mit Pfeilen und begründe deine Position.
- Überlege, was neben einem sinkenden Niederschlag noch zu einer Wasserknappheit führen könnte.

# Bibel Domino

## Domino-Spiel

- Jeweils 4 Personen nehmen 4 Steine und schlagen die Bibelstellen nach. Der Rest bleibt im Talon.
- Die jüngste Person legt einen Stein und im Uhrzeigersinn werden die passenden Steine angefügt.
- Wer keinen passenden Stein hat, nimmt einen aus dem Talon und wenn dieser leer ist, setzt er aus.

## Wandcollage gestalten

- Domino-Steine auf A3-Plakate übertragen, indem die Bibelstelle ausgeschrieben wird und das Bild durch Zeichnung, Collage dargestellt wird.

Ex 2,1-10	Sintflut	Gen 7,10 – 8,13	Quelle des Lebens	Offb 21,6	Mose auf dem Nil
Gen 1,2	Schiloach-Teich	Joh 9,1-7	Taufe Jesu	Mt 3,13-17	Schöpfung
Jona 2,6	Jakobsbrunnen	Joh 4,5-15	Durchzug durch das Rote Meer	Ex 14,15-30	Die Wasser an bis zur Gurgel stiegen mir
Mk 4,35-41	Quelle lebendigen Wassers	Jer 2,14	Ich wasche meine Hände in Unschuld	Mt 27,24	Sturm auf dem See
Mk 6,45-52	Wasser aus dem Felsen	Num 20,1-29	Ruheplatz am Wasser	Ps 23,2	Seewandel
Joh 2,1-11	Wer aus dem Bad kommt, unrein ist	Joh 13,10	Fußwaschung	Joh 13,5	Aus Wasser wird Wein
Ps 42,2	Tempelquelle	Ez 47,1-12	Blut und Wasser	Joh 19,33-35	Wie der Hirsch lechzt
Mt 10,42	Die Liebe ist unaussprechlich	Hid 8,7	Das Wasser steht mir bis zum Hals	Ps 69,2	Wer Wasser zu trinken gibt, der ...